Ö A K B T
Österreichischer Arbeitskreis für Konzentrative Bewegungstherapie
A - 1040 Wien, Hütteldorfer Straße 118/8-9,
ZVR: 302343141
Tel: + 43 664/911 81 79 E-Mail: info@kbt.at Website: www.kbt.at

Weiterbildungscurriculum ÖAKBT

I. Präambel:

Nach vielen Jahren der Vorarbeit im ÖAKBT konnten die umfangreichen Erfahrungen in der psychotherapeutischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit dem spezifischen methodischen Zugang der Konzentrativen Bewegungstherapie (KBT) in ein strukturiertes Curriculum gefasst werden. Um auch die besonderen Erfordernisse der Arbeit mit Säuglingen kompetent vermitteln zu können, hat sich die Zusammenarbeit mit ZOI angeboten, einem Verein, der als ISO zertifizierter Ausbildungsbetrieb (www.zoi-tirol.at) viele Jahre Erfahrung in der Vermittlung der EEH (Emotionelle Erste Hilfe) in Österreich hat. Die EEH wurde von Thomas Harms in Bremen entwickelt, passt mit ihrem ebenfalls körperorientierten Zugang perfekt zur KBT und stellt für die Behandlung von Bindungs-, Interaktions- und Regulationsstörungen im Säuglingsalter bewährte und elaborierte Möglichkeiten zur Verfügung. So kann in diesem gemeinsamen Curriculum für die gesamte Entwicklungsspanne vom Neugeborenen bis zum jungen Erwachsenen entsprechendes spezifisches psychotherapeutisches Werkzeug in einer körperorientierten, psychodynamischen Methode vermittelt werden. Einige Lehrende sind sowohl in der KBT als auch in der EEH zu Hause, sodass die Integration der beiden Zugänge jedenfalls gewährleistet ist.

II. Formales:

1. Qualifikationsziele:

- Befähigung der Teilnehmer:innen, fachlich kompetent mit Säuglingen, Kindern und Jugendlichen und deren Angehörigen, in der Methode Konzentrative Bewegungstherapie zu arbeiten
- Eintragung als Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut:innen nach der Richtlinie des Bundesministeriums für Gesundheit

2. Zulassungsvoraussetzungen:

- Eingetragene Psychotherapeut:innen (BM für Gesundheit)
- Psychotherapeut:innen in Ausbildung unter Supervision
- Psychotherapeut:innen anderer Therapierichtungen mit Interesse an einer körperorientierten Therapiemethode
- Ärzt:innen mit Psydiplom, Psycholog:innen (Abschluss mit Zertifikat. Eine Eintragung in die Liste ist nicht möglich.)

3. Ablauf des Curriculums:

- Motivationsschreiben für das Fachgebiet
- Kontinuierliche Teilnahme an den Theorie-Praxis-Seminare sowie Supervision in geschlossener Gruppe
- 200 Einheiten Theorie-Praxis-Seminare (11 Wochenenden)
- 16 Einheiten Abschlussseminar (1 Wochenende – siehe Punkt 5)
- 32 Einheiten Gruppen-Supervision - Teil der laufenden Weiterbildungsgruppe
- 18 Einheiten Supervision müssen selbst organisiert und bezahlt werden (Einzel oder Gruppe)
- Praxis 200 Stunden selbständige Arbeit

4. Dauer und Kosten:

- Die fixe, kontinuierliche Weiterbildungsgruppe dauert ca. 1,5 Jahre, für die selbstorganisierten Teile sowie die Abschlussarbeit ist kein zeitlicher Rahmen vorgesehen.
- 4585,- Euro, zahlbar in 3 Raten
- ÖAKBT Mitgliedsbeitrag jährlich: 105,- Euro
- 18 Einheiten Supervision sind selbst zu organisieren. Tarif im ÖAKBT 100,- Euro/Einheit im Einzelsetting, Honorar im Gruppensetting hängt von der Teilnehmer:innenzahl ab und ist bei dem/der jeweiligen Supervisor:in zu erfragen
- Zertifizierung: 550,- Euro (im Falle einer Nicht-Teilnahme am Abschlussseminar)

5. Abschluss:

- Vorlage aller erforderlichen Unterlagen: 200 EH Theorie und Methodik, 50 EH Supervision, 200 EH psychotherapeutische Arbeit mit Säuglingen/Kindern/Jugendlichen
- Schreiben der Abschlussarbeit mit Darstellung einer Fallvignette (ca. 15-20 Seiten)
- 16 EH Abschlussseminar

- Eintragung: Der Abschluss der Weiterbildung kann frühestens 1 Jahr nach Eintragung in die Psychotherapeut:innenliste des BMG erfolgen. Bereits über ein Jahr eingetragene Psychotherapeut:innen erhalten nach der Erfüllung aller für den Abschluss erforderlichen Teile ihr Zertifikat und werden anschließend in die Liste eingetragen.

III. Termine:

1	29. bis 30. Januar 2027, 16 EH **Der körperorientierte, psychodynamische Zugang in der Arbeit mit Säuglingen, Kindern und Jugendlichen** Notburga Egerbacher-Anker Elisabeth Oedl-Kletter
2	19. bis 21. März 2027, 24 EH **Eltern-Säugling/Kleinkind-Psychotherapie und Diagnostik bei Säuglingen** Notburga Egerbacher-Anker
3	16. bis 17. April 2027, 16 EH **Bindung und Autonomie bis zum 5. Lebensjahr** Ursula Henzinger
4	06. bis 07. Mai 2027, 16 EH **Psychische Erkrankungen der Eltern bei Säuglingen, Kindern, Jugendlichen** Sandra Anders
5	11. bis 13. Juni 2027, 24 EH **Therapie und Diagnostik bei Kindern im Vorschulalter und Latenz** Hölzl Christina Stippler-Korp Maria
6	03. bis 04. September 2027, 16 EH **Trauma und Bindung in der Eltern-Säugling/Kleinkind Psychotherapie** Notburga Egerbacher-Anker Elisabeth Oedl-Kletter

7	15 bis 17. Oktober 2027, 24 EH **Suizidalität und Selbstverletzung bei Kindern und Jugendlichen und Entwicklung und Psychopathologie in der Adoleszenz** Petra Schurian-Pokorny Isabella Gernig
8	12. bis 13. November 2027, 16 EH **Gruppen für Kinder gestalten** Marina Müller
9	14. bis 15. Jänner 2028, 16 EH **Elternarbeit bei psychischen Erkrankungen von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen** Sandra Anders
10	03. bis 04. März 2028, 16 EH **Traumatisierung bei Kindern und Jugendlichen** Marina Müller
11	07. bis 08. April 2028, 16 EH **Pflegefamilien und Adoption** Notburga Egerbacher-Anker Elisabeth Oedl-Kletter

	Supervisionstermine, 32 EH 03.04.2027, 27.11. 2027, 14.01.2028, 18.03.2028, 29.04.2028 Sandra Anders

	Abschlussseminar, 16 EH 12. bis 13. Mai 2028 Notburga Egerbacher-Anker Elisabeth Oedl-Kletter

Referentinnen:

Mag.[a] Sandra ANDERS (A) Psychotherapeutin (KBT) im ÖAKBT, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Mediatorin, SAFE®-Mentorin, Lehrtherapeutin, Lehrtätigkeit FH Campus Wien Schwerpunkte: „Kinder psychisch kranker Eltern“, Mitarbeit KIPKE-Projekt (PSD NÖ), "verrückte Kindheit" (HPE Wien) sowie Österreichisches Netzwerk für Kinder psychisch kranker Eltern; Elternberatung, Supervision	
Mag.[a] Christine HÖLZL (A) Psychotherapeutin (Psychodrama), Sozialpädagogin und Sozialarbeiterin Schwerpunkte: Arbeit mit Familien im aufsuchenden und ambulanten Setting; Eltern-Baby-Therapie, EEH	
Dr.[in] Marina MÜLLER (D) Therapeutin für Konzentrative Bewegungstherapie (DAKBT), Diplomsozioökonomin, SAFE®-Mentorin, langjährige Tätigkeit an der Unikinderklinik München bei Prof. Brisch, am Klinikum Augsburg sowie in freier Praxis (Praxis für Körperpsychotherapie) Schwerpunkte: Bindungsstörungen, frühkindliche Störungen, Trauma	
Dr.[in] Elisabeth OEDL-KLETTER (A) Psychotherapeutin (KBT), Lehrtherapeutin im ÖAKBT seit 2005, Ärztin für Allgemeinmedizin, Ärztin für psychotherapeutische Medizin, Fachberaterin für Emotionelle Erste Hilfe	
Dr.[in] Maria STIPPLER-KORP (A) Psychotherapeutin (KBT), Weiterbildung SKJ-Psychotherapie, Klinische Psychologin, EEH-Fachberaterin, zertifizierte Therapeutin für Übertragungsorientierte Psychotherapie mit Jugendlichen (TFP-A), Lehrtherapeutin i.A. (ÖAKBT)	
MMag.[a] Petra Schurian-Pokorny, MSc (A) Psychotherapeutin (KBT), SKJ-Psychotherapeutin, Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Sportpsychologin, Sonder- und Heilpädagogin, Elementarpädagogin, Weiterbildung in Spezieller Traumatherapie mit Kinder- und Jugendlichen – EMDR-KJ sowie Integrativ Bewegte Traumatherapie (IBT), Lehrtherapeutin i.A. (ÖAKBT) Schwerpunkt: Traumafolgestörung, Psychosomatik, Essstörungen, Eltern-Kind-Therapie, Elternberatung/Systemarbeit	

Mag.[a] Isabella Gernig, MA (A) Psychotherapeutin (KBT), SKJ-Psychotherapeutin, Lehrtherapeutin i.A. (ÖAKBT), Klinische Psychologin, Arbeitspsychologin, Notfallpsychologin, EMDR für Kinder/ Jugendliche/Erwachsene, Lehrtätigkeit in den Bereichen Psychomotorik, Sensorischer Integration und Sensomotorischer Wahrnehmungsförderung Schwerpunkt: Arbeit mit Familien im Kontext der Kinder- und Jugendhilfe	

ZOI-Gastreferentinnen:

Notburga EGERBACHER-ANKER (A) Psychotherapeutin (Systemische Therapie), SKJ-Psychotherapeutin, Fachberaterin für Emotionelle Erste Hilfe, Trainerin und Supervisorin für Emotionelle Erste Hilfe, Hypnotherapie, EMDR, Bindungsorientierte Körperpsychotherapie, Unterrichtstätigkeit (FH Salzburg, Südtirol, Kufstein), stv. Obfrau ZOI Schwerpunkt: Arbeit mit Säuglingen und deren Bezugspersonen in Krisen	
Dipl. Päd. Ursula HENZINGER (A) Dipl-Pädagogin, Humanethologin, B.A.S.E.®-Trainerin, Fachberaterin für Emotionelle Erste Hilfe, Begründerin und Trainerin der Ausbildung "Bindung und Autonomie – Frühe Hilfen auf Basis der EEH“, Leiterin eines Teams für ambulante Familienbegleitung, Lehr-, und Publikationstätigkeit, Obfrau ZOI Schwerpunkte: Interaktion von Eltern, Babys und Kleinkindern	

Organisationsteam:

MMag[a]. Petra Schurian-Pokorny, MsC
petraschurian@hotmail.com

Mag[a]. Isabella Gernig, MA
isabella@gernig.at